



Weiterstadt/Mainz Auf die Spuren des Buchdruckerfinders Johannes Gutenberg begaben sich zwei sechste Klassen der Hessenwaldschule. Sie sahen nicht nur die wertvolle Originalbibel, sondern druckten auch selbst in der Art des Mainzers. Die Schülerinnen Sky und Mattea haben einen Bericht über diesen Tag geschrieben: "Kürzlich sind wir, die Klassen 6d und 6e, nach Mainz in das Gutenbergmuseum gefahren. Dort angekommen, wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und sind dann getrennt durch die Dauerausstellung geführt worden. Zuerst sind wir in den Tresorraum gegangen. Dort waren vier alte und berühmte Bibeln in Panzerglas eingeschlossen. Eine der Bibeln ist 3,5 Millionen Euro wert. Danach haben wir noch die Druckweise und Druckkunst von Gutenberg kennengelernt. Anschließend haben wir eine Rallye erlebt, mit Fragen zu dem Thema Buchdruck. Später ist die Buchdruckgruppe in das andere Haus zum Drucken gegangen. Dort gab es Vorlagen aus Stein, zum Beispiel eine Eule. Diese konnte man gelb, rot und blau anmalen. Man musste mit einer Walze die Farben aufnehmen und über die Vorlagen streichen. Wenn man fertig war, konnte man ein passendes Blatt darauf legen und mit einer Walze, die eine Kraft von 250 Kilogramm hatte, darüber walzen. Fertig war es, wenn man das Blatt abzog. An einer anderen Druckstation konnte man sich Schablonen holen, wie zum Beispiel einen Eiffelturm. Diese konnte man unter ein Blatt legen und mit der Farbwalze drüber walzen. Es war ein schöner Ausflug, der uns sehr viel Spaß gemacht hat."
Geschrieben von Sky und Mattea (Klasse 6d)



 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

